



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

MÜLL
NICHT
RUM.



PLASTIK
4.0



WETTBEWERB DES LANDES RHEINLAND-PFALZ

Neue Medien gegen Plastikmüll

UNSERE UMWELT

GEHT UNS ALLE AN – MACHT MIT!

WER? **Gesamtwettbewerb:**
Schüler*innen, Jugendliche
und junge Erwachsene ab 14 Jahren.

Teilwettbewerb:
Schüler*innen der 7. bis 13. Klasse.

WAS? Kreative Ideen und Projekte, um mit
digitalen Medien das eigene Umfeld
für das Problem "Plastikmüll" zu
sensibilisieren und zu umweltgerechtem
Handeln zu motivieren.

WANN? Wettbewerbsbeginn: 17.10.2019
Einsendeschluss: 31.03.2020
Preisverleihung: Juni 2020

GELDPREISE IM GESAMTWERT VON

7.000 €!

Ansprechpartnerin für Fragen
Sigrun Jungwirth
Tel.: 02241 / 95 71 145

Bewerbung ausschließlich per E-Mail
an plastik4.0@mueef.rlp.de oder online auf

www.muellnichtrum.rlp.de/plastik

Ziel

Ziel des Wettbewerbs ist es, junge Menschen zu moti-
vieren, mit Hilfe von digitalen Medien kreative Ideen zum
Thema Plastikmüll und die damit verbundene Thematik
zu entwickeln und ihr Umfeld zum aktiven Handeln zu
bewegen.

**Entwickelt beispielsweise eine App, ein Social Media-
Projekt, erstellt einen Blog oder ein Video.**



**WIR ALLE MÜSSEN UMDENKEN
UND ANDERS MIT PLASTIK UMGEHEN.**

Hintergrund

So nützlich und hilfreich Plastik in Smartphones, Compu-
tern, Kleidung, Verpackungen oder Autos ist, so schädlich
ist Plastikmüll in unserer Umwelt.

Für uns wertvolle Eigenschaften, wie die hohe Beständig-
keit, werden nach dem Ende der Nutzung zum Problem.

Tiere, die sich im Plastik verfangen oder deren Mägen
damit gefüllt sind, verenden qualvoll. Auch die Gesundheit
von uns Menschen ist gefährdet.

Kunststoffe werden in der Umwelt nicht abgebaut. Man
schätzt, dass sie bis zu 450 Jahre erhalten bleiben. Sie zer-
fallen mechanisch in immer kleinere Teilchen und es ent-
steht sogenanntes Mikroplastik. Dieses verteilt sich überall
und ist nicht mehr oder nur mit sehr großem Aufwand aus
unserer Umwelt zu entfernen.

Themenfelder

• Kreislaufwirtschaft

Um Plastik so oft wie möglich verwenden zu können, müssen Wege gefunden werden, recyclingfähigen Plastikmüll nahezu vollständig dem Kreislauf wieder zuzuführen.

• Klimaschutz

Vermeidung von Plastikabfällen und verstärktes Recycling stärken den Klima- und Ressourcenschutz.

• Gewässerschutz

Der Eintrag von Plastik in die Umwelt hat so stark zugenommen, dass in den Meeren ganze Müllstrudel daraus entstanden sind. Auch im Rhein ist Mikroplastik zu finden.



NEIN!

• Natur- bzw. Artenschutz

Plastikabfälle wirken sich im Meer und an Land negativ auf die Umwelt aus. Dadurch können Tier- und Pflanzenwelt beeinträchtigt werden.

• Ernährung

Plastikverpackungen dienen dazu, die Qualität von Lebensmitteln zu schützen, aber immer wieder trifft man auf scheinbar übertriebene und unnötige Verpackungen.

• Mikroplastik

Gelangt Plastik in die Umwelt ist es schwer wieder zu entfernen. Der direkte Eintrag von Mikroplastik und seine Entstehung aus Makroplastik nehmen stetig zu.



TEILWETTBEWERB: PLASTIKMÜLL UND ERNÄHRUNG

Zusätzlich gibt es im Rahmen des bundesweiten "Tags der Schulverpflegung" den Ideenwettbewerb für Schüler*innen der Sekundarstufen I und II (Klassen 7 bis 13) mit Preisen im Gesamtwert von 3.500 €.

Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist auf das Themenfeld „**PLASTIKMÜLL UND ERNÄHRUNG**“ beschränkt.

Gesucht werden junge kreative Köpfe mit Ideen für plastikfreie Alternativen in der **Schulverpflegung** oder beim **Pausensnack**, um die Verpackungsflut einzudämmen. Denn der durch kurzlebige Produkte entstandene Müllberg wächst. Mikroplastik findet sich bereits in unserer alltäglichen Nahrung und auch in unserem Körper wieder.



Fragestellungen des Teilwettbewerbs:

- Wie können wir unnötigen Plastikmüll beim Essen und Trinken in der Schule vermeiden?
- Welche Alternativen gibt es zu "To-go"-Verpackungen?
- Wie kann man das Thema Umweltverschmutzung durch Plastik für die eigene Altersgruppe begreiflich machen?

Einen Film über den Teilwettbewerb gibt es unter www.schulverpflegung.rlp.de -> [Service/Download](#).

Teilnahmebedingungen



Digitale Beiträge* bitte auf CD, DVD, USB-Stick ausschließlich per Post verschicken an:

**Ministerium für Umwelt, Energie,
Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz
Referat 1073 - Produktverantwortung
Kaiser-Friedrich-Str. 1
55116 Mainz**

Unter www.muellnichtrum.rlp.de/plastik findet ihr die Bewerbungsunterlagen, Fach- und Begleitinfos sowie weitere Links und Themen.



Kriterien für die Bewertung der Beiträge:

- Umsetzung des Themas:
Plastikmüll und digitale Medien
- potenzieller regionaler Nutzen und Bezug zu Rheinland-Pfalz
- Kreativität
- Vorbildcharakter
- Motivation zum "Aktivwerden"
- Möglichkeiten zur Umsetzung
- Übertragbarkeit auf andere Einrichtungen
- Eignung des digitalen Mediums (Qualität, Aufbereitung, Verständlichkeit)
- Möglichkeit zum Verbreiten über Social Media/ Online-Medien
- Umsetzbarkeit und Realisierbarkeit

Herausgeber:
Ministerium für Umwelt, Energie,
Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
www.mueef.rlp.de
<http://twitter.com/UmweltRLP>
<http://www.facebook.com/UmweltRLP>
Gestaltung: Frey&Meute
Fotos: shutterstock.com

*Eingereichte Datenträger mit Beiträgen können leider nicht zurückgeschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Teilnehmer*in kann nur ein Beitrag eingereicht werden.